

DAS MESSEDOORF DER BERUFE, DER AUSBILDUNG UND DER BESCHÄFTIGUNG



Vom 02.-04. März 2012

PARC DES EXPOSITIONS (MESSEGELÄNDE) METZ



Deutschsprachige
Gemeinschaft Belgiens

Wallonie

Rheinland
Pfalz

Luxemburg

Saarland

Lothringen

KOMMUNIQUE

Groß / Grande
REGION

SAARLAND | LORRAINE | LUXEMBOURG | RHEINLAND-PFALZ | REGION
WALLONIE | COMMUNAUTÉ FRANÇAISE DE BELGIQUE | DEUTSCHSPRACHIGE
GEMEINSCHAFT BELGIENS

INFFOLOR
Carif Lorraine



La Région
Lorraine

Am 02., 03. und 04.März 2012 findet zum 5. Mal im Parc des Expositions (Messegelände) Metz die Jobmesse ‚Village des Métiers, de la Formation et de l’Emploi‘ statt. Diese Veranstaltung, einzigartig in Lothringen, wird von INFFOLOR organisiert und vom Conseil Régional unterstützt.

Das Messedorf: was ist neu an 2012?

Im Fokus: die Großregion¹

Diese Kooperationsgemeinschaft zählt über 200.000 Grenzgänger, von denen mehr als die Hälfte aus Lothringen stammen. Es ist daher erforderlich, die Dimension Großregion in den beruflichen Werdegang der Lothringer und insbesondere den der Grenzgänger miteinzubeziehen.

3 Tage im Dienste der Lothringer und der grenzüberschreitenden Arbeitnehmer

In diesem Jahr erstreckt sich die Jobmesse ‚le Village des Métiers, de la Formation et de l’Emploi‘ über 3 Tage (Freitag, Samstag, Sonntag), um allen Lothringern und grenzüberschreitenden Arbeitnehmern der Großregion Gelegenheit zu geben, die Messe zu besuchen und sich über die Realität der Berufsbranchen zu informieren zum Zwecke einer besseren Orientierung auf dem Arbeitsmarkt.

Mehr als 11.000 m² für die Berufe, die Ausbildung und die Beschäftigung

Diese Veranstaltung mit neuem Gesicht findet in **2 Hallen** statt. In der ersten sollen die Berufe auf lebendige Art und Weise mit Hilfe von Animationen und Inszenierungen dargestellt werden, während in der zweiten sich alles um das Thema ‚berufliche Mobilität in der Großregion‘ dreht.

Warum ein Messedorf?

Durch das Erzeugen einer Dorfatmosphäre mit seinen Vierteln, seinen Straßen, dem Dorfplatz, erhalten die Besucher Gelegenheit, an ein und demselben Ort eine **geballte Vielfalt an Informationen in Bezug auf Berufe, Ausbildung, Beschäftigung und berufliche Mobilität innerhalb der Großregion vorzufinden.**

Konkret heißt das, sie sehen die Berufe, um sie zu verstehen; sie treffen mit Professionellen zusammen, um mit ihnen über die Berufe zu diskutieren; sie informieren sich über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten, die sie auf die jeweiligen Berufe vorbereiten; und sie erhalten Informationen über die tatsächliche Beschäftigungslage in Lothringen und darüber hinaus in der Großregion.

Wen spricht das Dorf an?

- ◆ **Alle Lothringer:** Arbeitssuchende, Angestellte, Schüler(Sekundarstufen I und II, Berufsschüler,...), Studenten, Firmenvertreter...
- ◆ **Alle grenzüberschreitenden Arbeitnehmer** der sechs Gebiete der Großregion.

¹ Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens, Wallonie, Luxemburg, Rheinland-Pfalz, Saarland, Lothringen

Wie ist das Dorf aufgebaut?

Eine Halle, die dem, traditionellen' Dorf mit den Farben der Großregion gewidmet ist

Unter Berücksichtigung der traditionellen und zukunftssträchtigen Branchen in Lothringen und darüber hinaus in der Großregion sind in dieser Halle *15 Stände* ‚Berufsbranchen‘ vertreten:

- ◆ Landwirtschaft/Landwirtschaftstechnik/Nahrungsmittelsektor/Landschaftspflege
- ◆ Streitkräfte/Prävention /Sicherheit
- ◆ Handwerk/Künstlerische Berufe
- ◆ Banken/Versicherungen/Immobiliengeschäft
- ◆ Hochbau/Tiefbau
- ◆ Handel / Vertrieb / Customer Relationship
- ◆ Umwelt
- ◆ Holz/Möbelbau
- ◆ Geschäftsführung/Verwaltung/Datenverarbeitung
- ◆ Hotellerie/Gastronomie/Fremdenverkehr
- ◆ Industrie und Neue Technologien
- ◆ Reinigungsdienste/Ähnliche Dienstleistungen
- ◆ Gesundheitswesen/Soziale Berufe/Dienstleistungen für Privatpersonen
- ◆ Sport/Freizeit/Animation
- ◆ Transportwesen/Logistik

Jeder Stand hat die Aufgabe, **die Realität der vertretenen Branche(n) zu zeigen** in Bezug auf:

- ◆ **Berufe** (zukunftssträchtige und/oder von der Krise bedrohte) anhand von Demonstrationen
- ◆ **Karrierebegleitende Fortbildungsmaßnahmen** (Orientierung, Umorientierung, Eingliederung, Umschulung, Übergang, Anpassung...) mit besonderer Gewichtung auf grenzübergreifenden Fortbildungsmaßnahmen, die auf gemeinsame Initiative der lothringischen Anbieter und denen der anderen Gebiete der Großregion durchgeführt werden.



Eine Halle, die der beruflichen Mobilität in der Großregion gewidmet ist

In dieser Halle kann der Besucher Informationen über die berufliche Mobilität einholen. Es werden ferner Projekte und bestehende Partnerschaften in den verschiedenen Berufssparten sowie in den Bereichen der Ausbildung und der Beschäftigung in der Großregion vorgestellt.

Zusammen mit den Partnern ‚Berufe, Ausbildung, Beschäftigung‘ der sechs Gebiete der Großregion werden **drei Stände** angeboten:

- ◆ **Le Carrefour Lorrain (Treffpunkt Lothringen)**
‚Information/Beratung/Orientierung‘, der nach zielorientierten Gesichtspunkten aufgebaut ist:
 - sich über Ausbildungsmöglichkeiten in Lothringen informieren
 - Berufe entdecken und sich orientieren
 - eine duale Ausbildung machen
 - erworbene Fähigkeiten bestätigen
 - Personen mit einer Behinderung
 - Ausbildungszuschüsse
 - Ein Unternehmen gründen, übernehmen oder übergeben
 - Angestellte: Kontinuität und berufliche Mobilität in Lothringen...

- ◆ **Le Carrefour Transfrontalier (Treffpunkt für die grenzüberschreitende)**
‚Information/Beratung/Orientierung‘ (Raum Großregion) Hier gibt es Informationen über berufliche Mobilität, Brückenausbildung, interregionale Finanzierung, und es werden Projekte auf dem Gebiet der Großregion vorgestellt.

- ◆ **Der Stand ‚Beschäftigung‘**, der sich aus in der Großregion ansässigen Unternehmen zusammensetzt sowie aus lothringischen Firmenvertretern mit Stellenangeboten.

Konferenzen/Diskussionen

Konferenzen und/oder Diskussionen finden im Audimax des Metz Congrès statt.

Die zur Diskussion stehenden Themen sind vornehmlich: die Beschäftigung und der Arbeitsmarkt sowie darüber hinaus die Ausbildung und die berufliche Mobilität in der Großregion.

Praktische Informationen

Eintritt frei

Daten: 02., 03. und 04. März 2012

Öffnungszeiten: von 9-18 Uhr am 02. März und von 10-18 Uhr am 03. und 04. März

Kontakt: INFFOLOR – Christine ETIENNE

Tel.: 03.83.54.13.00 oder 06.80.38.88.53

E-Mail: cetienne@inffolor.org

Für weitere Informationen: www.reussirenlorraine.com

Wir treffen uns im Messedorf der Berufe, der Ausbildung und der Beschäftigung: eine einmalige Gelegenheit für jeden, seinen Weg zu finden!

DAS MESSEDORF DER BERUFE, DER AUSBILDUNG UND DER BESCHÄFTIGUNG SPEZIALTHEMA GROßREGION

